Stand: 14.07.2025 01:36:44

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/12330

"UN-Atomwaffenverbotsvertrag beitreten"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/12330 vom 18.01.2021
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/13805 des BU vom 26.01.2021
3. Beschluss des Plenums 18/14295 vom 04.03.2021
4. Plenarprotokoll Nr. 74 vom 04.03.2021

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 18.01.2021 **Drucksache** 18/**12330**

Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anne Franke, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Toman, Gabriele Triebel, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Markus Büchler, Kerstin Celina, Patrick Friedl, Tessa Ganserer, Paul Knoblach, Toni Schuberl, Stephanie Schuhknecht, Florian Siekmann, Ursula Sowa, Hans Urban und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

UN-Atomwaffenverbotsvertrag beitreten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung möge sich auf Bundesebene für einen Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zum Atomwaffenverbotsvertrag einsetzen und einen entsprechenden Entschließungsantrag im Bundesrat einbringen. Sie soll so sicherstellen, dass Deutschland an der Fortentwicklung des Völkerrechts beteiligt ist und die praktische Ausgestaltung des Vertrags beeinflussen kann.

Begründung:

Der Atomwaffenverbotsvertrag (Treaty on the Prohibition of Nuclear Weapons, TPNW) wurde im Juli 2017 von 122 Staaten in den Vereinten Nationen beschlossen. Im Oktober 2020 hat der 50. Staat den Atomwaffenverbotsvertrag ratifiziert. Somit kann der Vertrag am 22.01.2021 in Kraft treten und eine Lücke im geltenden Völkerrecht schließen. Dies ist ein historischer Meilenstein.

Den Unterzeichnerstaaten ist die Entwicklung und Produktion, der Test, Erwerb, die Lagerung und der Transport, die Stationierung und der Einsatz von Atomwaffen sowie die Drohung mit ihnen verboten.

92 Prozent der Bundesbürgerinnen und Bundesbürger sind laut einer repräsentativen Umfrage dafür, dass auch Deutschland dem Atomwaffenverbotsvertrag beitritt (https://www.greenpeace.de/themen/umwelt-gesellschaft/frieden/weg-mit-den-atom-waffen).

Zwei ehemalige NATO-Generalsekretäre, Javier Solana und Willy Claes, haben – gemeinsam mit dem früheren UN-Generalsekretär Ban Ki-moon und 53 weiteren ehemaligen Staats- und Regierungschefinnen bzw. -chefs sowie Außen- bzw. Verteidigungsministerinnen und -minister aus NATO-Staaten – die Länder in einem offenen Brief dazu aufgerufen, dem Atomwaffenverbotsvertrag beizutreten. (https://www.icanw.de/wp-content/uploads/2020/09/NATO-Au%c3%9fenminister-Brief-DE-2.pdf)

Einem Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs von 1996 zufolge widersprechen der Einsatz und die Drohung mit dem Einsatz – und somit auch die Doktrin der Abschreckung, die auf dieser Drohung beruht – aus humanitären Gründen dem Völkerrecht.

In einer aktuellen Analyse kommt ein Experte für Nuklearwaffen am Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung zu der Empfehlung: „Im Interesse der eigenen Sicherheit und um sich außen- und sicherheitspolitischen Handlungsspielraum

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

in der Tradition der Nichtweiterverbreitung zu öffnen, sollte Deutschland die nukleare Teilhabe aufgeben.“ (Hach, Sascha (2020): Mitgehangen, mitgefangen? Argumente, aus der nuklearen Teilhabe auszusteigen, PRIF Spotlight 6/2020, Frankfurt/M. https://www.hsfk.de/fileadmin/HSFK/hsfk_publikationen/Spotlight0620.pdf)

Dennoch hat sich die Bundesregierung bisher nicht von der Doktrin der Abschreckung durch Nuklearwaffen distanziert. Im Rahmen der nuklearen Teilhabe Deutschlands sind in Büchel (Rheinland-Pfalz) noch immer 20 US-amerikanische Atomwaffen stationiert. Unter der Regierung von CDU/CSU und FDP hat der Bundestag bereits 2010 beschlossen, diese aus Deutschland abzuziehen, der Beschluss wurde jedoch nicht umgesetzt.

Mit dem Beitritt zum Atomwaffenverbotsvertrag müsste Deutschland aus der nuklearen Teilhabe aussteigen. Durch einen Beitritt wäre Deutschland an der Fortentwicklung des Völkerrechts beteiligt und könnte die praktische Ausgestaltung des Vertrags beeinflussen.

Der Atomwaffenverbotsvertrag wird nicht unmittelbar zur Verschrottung von Atomwaffen führen. Er ist aber eine wichtige Ergänzung des Völkerrechts und könnte mittelbar den Weg bahnen für eine umfassendere Nuklearwaffenkonvention unter Einigung der Atomwaffenstaaten wie dies bei den Chemie- und Biowaffen der Fall war.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 26.01.2021 **Drucksache** 18/**13805**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anne Franke u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drs. 18/**12330**

UN-Atomwaffenverbotsvertrag beitreten

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Anne Franke**
Mitberichterstatter: **Klaus Steiner**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 33. Sitzung am 26. Januar 2021 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU:	Ablehnung
B90/GRÜ:	Zustimmung
FREIE WÄHLER:	Ablehnung
AfD:	Ablehnung
SPD:	Zustimmung
FDP:	Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Tobias Gotthardt
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 04.03.2021 **Drucksache** 18/**14295**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anne Franke, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Toman, Gabriele Triebel, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Markus Büchler, Kerstin Celina, Patrick Friedl, Tessa Ganserer, Paul Knoblach, Toni Schuberl, Stephanie Schuhknecht, Florian Siekmann, Ursula Sowa, Hans Urban** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/**12330**, 18/**13805**

UN-Atomwaffenverbotsvertrag beitreten

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 4** auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, FDP und die AfD. Wer ist dagegen? – Das ist Herr Swoboda (fraktionslos). Enthaltung? – Das ist Herr Plenk (fraktionslos). Damit übernimmt der Landtag die Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

1. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

   Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:
   Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit - Für eine schadstofffreie Umwelt
   COM(2020) 667 final
   BR-Drs. 626/20
   Drs. 18/11862, 18/13964 (E)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Umwelt und Verbraucherschutz

   Dem Vorhaben wird zugestimmt

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schule fürs Leben – Situation und Bildungspotenzial der Schulgärten und Schulküchen in Bayern darstellen
Drs. 18/10400, 18/13919 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

3. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Klaus Adelt u.a. SPD
Inklusion ist Aufgabe aller Schulen – Gute Entwicklungsbedingungen für alle Schülerinnen und Schüler schaffen
Drs. 18/10767, 18/13920 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	A

4. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)
Präsenzunterricht so lange wie möglich sicherstellen – Gesundheit der Lehrerinnen und Lehrer schützen
Drs. 18/10886, 18/13925 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Abschaffung der Kaffeesteuer
Drs. 18/11129, 18/13916 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

6. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Klaus Adelt, Harald Güller u.a. und Fraktion (SPD)
Pauschaler Ausgleich der Gewerbesteuermindereinnahmen für die Gemeinden auch 2021
Drs. 18/11199, 18/13917 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

7. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Offensive für gesunde Raumluft in Schulen und Kitas
Drs. 18/11202, 18/13921 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

8. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Michael Busch u.a. SPD
Unterrichtsversorgung und Bildungsqualität an Bayerns Schulen sicherstellen
Drs. 18/11240, 18/13922 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	A

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Spekulationen eindämmen!
Steuerschlupfloch „Share Deals“ endlich schließen
Drs. 18/11266, 18/13918 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	ENTH	ENTH

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Toman u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum Einsatz von „Team-Lehrkräften“ im Schuljahr 2020/2021
Drs. 18/11268, 18/13923 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Religion muss verbinden, nicht spalten – Förderung interreligiöser Kompetenzen in der Lehrkräfteaus- und -fortbildung
Drs. 18/11288, 18/13924 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Elektronische Spieleindustrie und E-Sport in Bayern III: Gemeinnützigkeit - Anerkennung von E-Sport
Drs. 18/11308, 18/12739 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

13. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Elektronische Spieleindustrie und E-Sport in Bayern IV: Wettbewerb „Bayern E-Champions“
Drs. 18/11309, 18/12740 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

14. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Elektronische Spieleindustrie und E-Sport in Bayern VI: Kampagne „Bayern zockt“
Drs. 18/11311, 18/12741 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

15. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Klaus Adelt u.a. SPD
Schulen jetzt unterstützen - Aufstockung der Mittel für Verwaltungskräfte, technischen Support und multiprofessionelle Teams
Drs. 18/11327, 18/13949 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

16. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Stefan Löw u.a. und Fraktion (AfD)
Keine deutsche Staatsangehörigkeit für Terroristen!
Drs. 18/11474, 18/13789 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

17. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Power Purchase Agreements zum Weiterbetrieb auslaufender EEG-Anlagen nutzen
Drs. 18/11546, 18/13906 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	ENTH	Z

18. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Gentechnikrecht an das 21. Jahrhundert anpassen
Drs. 18/11547, 18/13800 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	A	Z

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über den Masterplan Moore
Drs. 18/11587, 18/13559 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Markus Rinderspacher, Florian von Brunn u.a. SPD
Photovoltaikpflicht auf Neubauten in Bayern
Drs. 18/11607, 18/13907 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Fördermittelvergabe für digitale Innovationen an ökologische Kriterien knüpfen
Drs. 18/11618, 18/13583 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Tobias Reiß, Dr. Franz Rieger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Fristenharmonisierung im strafgerichtlichen Revisionsverfahren, insbesondere durch Schaffung einer absoluten Höchstfrist für Urteilsabsetzungen sowie Verlängerung der Revisionsbegründungsfrist
Drs. 18/11664, 18/13790 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)
Chaos an den Schulen beenden – klare Vorgaben und echte Perspektiven vermitteln
Drs. 18/11678, 18/13950 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerische tierschutzfachliche Leitlinien für die Rinder-, Puten- und Wassergeflügelhaltung erarbeiten
Drs. 18/11729, 18/13801 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	ENTH

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hep Monatzeder u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit in der bayerischen Entwicklungszusammenarbeit: Entwicklungspolitischen Bericht nachbessern!
Drs. 18/11733, 18/13804 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

26. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Betäubungsanlagen in Schlachthöfen regelmäßig und von unabhängiger Stelle auf ihre Funktionalität überprüfen lassen
Drs. 18/11743, 18/13560 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	A

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)
Bildungsgerechtigkeit auch im Wechsel- und Distanzunterricht gewährleisten – Brückenangebote und Förderunterricht sicherstellen
Drs. 18/11885, 18/13951 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Gegen Diskriminierung bei der Besetzung von Unternehmensvorständen: Nein zur Quotenfrau!
Drs. 18/11889, 18/13908 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Existenzgründungsmonitor für Bayern
Drs. 18/11919, 18/13584 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

30. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. SPD
Ziele der Bayerischen Digitalisierungsstrategie messbar machen
Drs. 18/12011, 18/13585 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

31. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Annette Karl, Alexandra Hiersemann u.a. SPD
Integration in Bayern XII: Wirtschaft und Arbeitsmarkt;
hier: Digitalbonus auch für gemeinnützige Organisationen wie etwa Integrationsprojekte
Drs. 18/12132, 18/13909 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Manfred Ländner, Tanja Schorer-Dremel, Alexander König u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Förderung der ökologischen Aufwertung von landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Flächen durch die verstärkte Anwendung der produktionsintegrierten Kompensationsmaßnahmen
Drs. 18/12193, 18/13566 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	ENTH	Z

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anne Franke u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
UN-Atomwaffenverbotsvertrag beitreten
Drs. 18/12330, 18/13805 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

34. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. SPD
EuGH-Urteil umsetzen – unrechtmäßige Abschiebungen in Ungarn beenden
Drs. 18/12353, 18/13806 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH